

Gemeindebrief



Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen



Oktober
bis
November
2023

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg – www.kircheschnelsen.de

3/23


caritas **international**
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Geistliches Wort



„Ich hab' mein Ladekabel zuhause vergessen“, ich behaupte, jede und jeder hat diesen Satz schon einmal selbst gesagt oder zumindest gehört. Und ich behaupte auch, dass die meisten wissen, welche Frage und letztlich auch welches Gefühl sich mit diesem Satz verbindet: „Reicht mein Akku noch?“ – Sorge, nicht erreichbar zu sein, aber auch niemanden erreichen zu können, Sorge, nicht arbeiten zu können, vielleicht auch ein Stück Verzweiflung ... so wie mir letztes in der AKN passiert: Schaffner in Sicht, Fahrkarte nur auf dem Smartphone, Akku bei drei Prozent und der Ausstieg in weiter Ferne. Wir erinnern uns: Frage: Reicht mein Akku? Gefühl: Panik ...

Wir Menschen sind von einer stetigen Energiezufuhr abhängig. Besonders bewusst wird mir das, wenn ich in meinem Alltag von Energiequellen abgeschnitten bin: Fehlende oder kaputte Ladestationen in der Stadt, Stromausfall – oder eben das vergessene Handy- oder Laptopladekabel.

Und schnell geht dann gleich gar nichts mehr. Heizung, Licht, E-Herd, Computer, Auto, Kommunikation, öffentlicher Verkehr – und auf einmal steht alles still. Ohne Energie gibt es keine Behaglichkeit, kein warmes Essen, keine Kommunikation und letztlich auch keine Mobilität. Für ein paar Stunden ist das sicher auszuhalten, aber dann – dann wird's kribbelig.

Und weil wir das wissen, treffen wir Vorsorge. Kritische Infrastrukturen müssen schließlich auch im Notfall funktionieren. Wenn wir Hunger oder Durst haben, küm-

mern wir uns um Essen und Trinken.

Wenn der Inhalt unseres Tanks zur Neige geht, um eine Tankstelle. Wenn der Akku leer ist, um eine Steckdose bzw. eine

Ladestation. Meist nehmen wir die Warnsignale rechtzeitig wahr. Dann kommt es nicht zum Extremen.

Doch für uns Menschen gibt es keine „optische Ladestandsanzeige“, die uns vor dem Herunterfahren des eigenen Systems warnt. Dabei gilt für unser Leben genau das Gleiche. Wenn wir nicht aufladen, dann laufen wir leer – auch geistlich.

Mit dem Oktober kündigt sich die ruhigere Zeit des Jahres an. Die Tage werden kürzer. Die Nächte länger. Und auch die Natur steht zunehmend im Zeichen der Ruhe und Entspannung: Die Blätter an den Bäumen kleiden sich in herbstlich bunte Farben. Fast scheint es so, als ob die ganze Welt uns zurufen will: Chill mal! Macht es mir gleich und ladet eure Akkus auf – von getaner Arbeit, von den heißen Tagen des Sommers, von all dem, was das Jahr an Schönem und Traurigen mit sich brachte. Genießt die lauen Sommerabende. Kommt zur Ruhe und erholt euch. Das ist mein Wunsch an Sie!

Ihr Pastor Alexander Bieniasz

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----|---|----|
| Geistliches Wort | 3 | Ausstellung: Luther und die Juden | 15 |
| Bericht aus dem Kirchengemeinderat | 5 | Musik | |
| Morgenandachten im NDR | 6 | Konzert in der Adventskirche | 16 |
| Besondere Gottesdienste | | Abendmusik in der Adventskirche | 17 |
| Erntedank | 7 | Gottesdienste | 18 |
| Volkstrauertag | 7 | Kinder- und Jugendseiten | 20 |
| Ewigkeitssonntag | 9 | Aus unseren Kindertagesstätten | 23 |
| White Dinner | 9 | Christoforum | 24 |
| Sternentrubel & Adventstreiben | 11 | MännerWege | 27 |
| Gemeinde vor Ort und unterwegs | | Feuer und Flamme | 27 |
| Upcycling: Großer Basar | 12 | Geburtstage | 29 |
| »Schnelsen by Night« | 13 | Impressum | 32 |
| Brot und Butter | 13 | Regelmäßige Veranstaltungen | 32 |
| Plus minus 60 | | Freud und Leid | 35 |
| Frohe Nachmittage | 14 | Adressen und Telefonnummern | 36 |
| Bunter Erntedank | 14 | | |
| Adventsfeier | 14 | | |

Wir danken »**Dorfgeflüster** – Magazin für Kultur, Sport, Gesellschaft, Verbrauchertipps« für den Artikel über das White Dinner, die Bereitstellung der Bilder und das Titelbild!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Die Zukunft im Mittelpunkt

Das Thema „Zukunft der Ortsgemeinden“ hat den Kirchengemeinderat bereits in der letzten Legislaturperiode beschäftigt. Die Zusammensetzung des jetzigen Kirchengemeinderates, mit den vier jungen Erwachsenen aus der Kinder- und Jugendarbeit, bietet gute Voraussetzungen dafür, dass wir uns über Interessen und Bedürfnisse gegenseitig berichten und von dem frischen Blick und den innovativen Ideen der jungen Generation profitieren. So können wir gemeinsam bedenken, wie sich unsere Kirchengemeinde entwickeln kann, damit die Menschen im Stadtteil uns auch zukünftig als Ansprechpartner und gemeinschaftsfördernde Institution erleben, in der Spiritualität selbstverständlich eine Rolle spielt, aber nicht jederzeit spielen muss. Eine Gemeinde, die offene Türen, vor allem aber Menschen mit offenen Herzen bietet. Konkret steht das Thema Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum unserer Beratungen. Nach über vierzigjähriger Tätigkeit wird sich Marion Voigtländer, unsere Gemeindepädagogin, im Sommer 2024 in den Ruhestand verabschieden. Wenn man Frau Voigtländer inmitten der Kinder und Jugendlichen sieht, kann man kaum glauben, dass sie das Rentenalter inzwischen erreicht hat. Dennoch ist es für die Kirchengemeinde nun an der Zeit, die Weichenstellung für die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit vorzunehmen. Nur gut, dass wir auf viele ehrenamtliche Jugendliche

zählen können, die aufgerufen sind, ihre Erfahrungen und Sichtweisen mit einzubringen.

Auch bei dem Umbau des Pastorates am Kriegerdankweg war uns der Blick in die Zukunft wichtig. Bereits die Entscheidung für die Ertüchtigung des Bestandsgebäudes war ein entscheidender Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Nach eingehender Energieberatung entschied sich der Kirchengemeinderat für eine Luft-Wärmepumpe als Heizsystem, welches zugleich die Kirche mit beheizen wird. Neben dem positiven Umweltaspekt erhoffen wir uns auch dauerhaft niedrigere Energiekosten. Dass bei der Installation nicht nur technische Probleme zu lösen waren, sondern auch die Standortwahl durch die Auflagen des Denkmalschutzamtes erschwert wurde, zeigt die Vielfalt der Problemstellungen. Gerade haben wir zur Erhöhung des Schallschutzes in weitere Maßnahmen investiert. Sollten Sie die zukunftssträchtige Investitionen unterstützen wollen, freuen wir uns über Spenden zu Gunsten der Heizungsanlage.

Die Fertigstellung des Pastorats ist nun für Ende September, Anfang Oktober vorgesehen, sodass Pastor Bieniasz noch vor der Adventszeit das Pastorat beziehen kann. Näheres werden wir im Rahmen unserer Gemeindeversammlung berichten, zu der ich Sie bereits heute herzlich einladen möchte. Wie bereits gute Tradition, findet die Gemeindeversammlung am 31. Oktober statt. Wir versammeln uns in diesem Jahr

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

im Christophorushaus nach dem 11-Uhr-Gottesdienst. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in den Schaukästen und auf unserer Internetseite bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Fragen und Anregungen.

Bleiben Sie behütet.

Petra Maaß

Stellvertretende KGR-Vorsitzende



Morgenandachten im NDR – mit Pastorin Anja Stadtland

Wer gern früh aufsteht und dann Radio hört, kennt sicher die Morgenandachten, die der NDR auf NDRKultur und NDRInfo zu unterschiedlichen Zeiten sendet. Sie werden abwechselnd immer für eine

Woche als thematische Reihe von Vertreter*innen der katholischen und der evangelischen Kirche übernommen, verfasst und eingesprochen.

„Die Sehnsucht nach Gott und nach einem geglückten Leben beschäftigt viele Menschen. Die Morgenandacht will Lebensorientierung aus der christlichen Botschaft geben“, so beschreibt der NDR auf seiner Homepage, worum es bei diesem Format geht.

Schon dreimal habe ich in den vergangenen Jahren jeweils für eine Woche Texte verfasst und eingesprochen. In diesem Jahr bin ich in der Zeit vom 23. bis 28. Oktober auf NDRKultur um 7.50 Uhr und auf NDRInfo um 5.55 Uhr und online auf www.ndr.de mit Gedanken und Geschichten zum Thema „Trost

und Trösten“ zu hören.

Ich freue mich, wenn Sie Lust haben, die Andachten zu hören, und auch, wenn Sie mir von Ihren Hör-Erfahrungen erzählen.

Pastorin Anja Stadtland

Besondere Gottesdienste

Erntedank

Mit einem Gottesdienst für Große und Kleine feiern wir am ersten Sonntag im Oktober gemeinsam mit unserer Kita Nordstern das Erntedankfest im Christophorushaus. Der Dank für unser tägliches Brot, die Freude über Gottes Segen, der alles wachsen lässt, was wir brauchen – das steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Wir freuen uns über zahlreiche Erntegaben, in Form haltbarer Lebensmittel (Reis, Nudeln, Konserven, Hülsenfrüchte ...), die wir an die Norderstedter Tafel weitergeben. Alle sind herzlich eingeladen! 1. Oktober, 11 Uhr – mit Pastorin Annkatrin Kolbe und dem Team der Kita Nordstern.

In der Adventskirche feiern wir am 1. Oktober um 10 Uhr einen Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pastorin Anja Stadtland.

Pastorin Kolbe

Volkstrauertag

Warum begehen wir eigentlich den Volkstrauertag? Am 19. November lade ich Sie zum Volkstrauertag in die Adventskirche und zur anschließenden kleinen Feier am Mahnmal im benachbarten Park im Kriegerdankweg ein.

In ganz Deutschland gedenkt man am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent in Kirchen und an Mahnmalen der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft.

Nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg

trat neben dem Gedenken an die Gefallenen zunehmend auch der Gedanke in den Vordergrund, die Verantwortung aller für den Frieden in Erinnerung zu rufen. Diese Friedensidee prägte auch die Umgestaltung des Denkmals im Park am Kriegerdankweg in den Jahren 1966 und 1967. Es trägt die Inschrift:

1914–1918 1939–1945
DIE OPFER VON KRIEG UND GEWALT
MAHNEN UNS
SORGT IHR IM LEBEN,
DASS FRIEDEN WERDE

Gern hätten die damaligen Mitglieder des Kirchenvorstands auch den Namen Kriegerdankweg in einen Straßennamen geändert, der dies unterstrichen hätte.

Leider haben alle Vorschläge wie „Friedensweg“ oder „Friedensallee“ sich nicht durchsetzen können und warten auf eine neue Initiative, hier ein Zeichen zu setzen.

Nichtsdestotrotz ist der Volkstrauertag ein guter Anlass, sich an die dunklen Zeiten der Geschichte Deutschlands und die vielen aktuellen Kriegsgebiete zu erinnern und für Frieden in der Welt zu beten.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Posaunenchores, die den Gottesdienst und die kleine Feier am Mahnmal gestalten, freue ich mich auf Ihr Kommen an diesem Tag. Der Gottesdienst in der Adventskirche beginnt um 10 Uhr und die Feier am Mahnmal um kurz nach 11 Uhr.

Pastorin Anja Stadtland

In guten Händen:
Wohnen mit Service

Serviceleistungen auf höchstem Niveau
Unterstützung z.B. bei Hausmeisterreparaturen,
Fensterreinigung oder Mahlzeitservice

Abwechslungsreiches Aktivprogramm

Umfangreiche Freizeitangebote und
Veranstaltungen im Hause



**Z.Zt. stehen freie Wohnungen
zur Verfügung:**

- 2 Zimmer-Wohnungen in der Größe von 54–59 m²
- Wohnraum mit Küche und bodengleichen Duschen
- Balkon oder Terrasse

Leben mitten in Hamburg-Schnelsen

- Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.
- Grüne Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein.
- In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Busverbindungen für entferntere Ziele wie Hamburger Innenstadt oder Hafen.

Telefon: 040 559868-0

bischof-ketteler-hamburg@malteser.org

www.malteserstift-bischof-ketteler.de



60 Jahre

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

Zywietz Innenausbau



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Besondere Gottesdienste

Ewigkeitssonntag

„Die Hoffnung ist eine wundervolle untreue Buchhalterin, die die Bilanzen fälscht und einen guten Ausgang des Lebens behauptet, wo dieser noch nicht abzusehen ist. Sie ist vielleicht die stärkste der Tugenden, weil in ihr die Liebe wohnt, die nichts aufgibt, und der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht.“ (Fulbert Steffensky)

Hoffnung beschreibt die Fähigkeit, über das hinauszublicken, was vor Augen ist: Die Bilanz aus Erfahrung sagt: Das geht nicht gut aus. Die Hoffnung fälscht die Bilanz und sagt: Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Die Bilanz aus Erfahrung sagt: Das ist unmöglich. Die Hoffnung fälscht die Bilanz und sagt: Ich suche weiter. Die Bilanz aus Erfahrung sagt: Da sehe ich keine Zukunft mehr. Die Hoffnung fälscht die Erfahrung und sagt: Ich gebe nicht auf. Als Christinnen und Christen dürfen wir die Hoffnung haben, dass uns nichts von Gott und seiner Liebe trennen kann, nicht einmal der Tod. Darum ist das Erinnern und das Gedenken so wichtig.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, der Ewigkeits- oder oft auch Totensonntag genannt wird, laden wir herzlich zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken ein. Im Christophorushaus gestalten das Minigottesdienstteam und Pastor Hago Michaelis einen Minigottesdienst zum Thema Engel. Der Verstorbenen wird mit einer gemeinsamen Kerze gedacht. Das Verlesen der Na-

men aller Verstorbenen des Kirchenjahres findet in der Adventskirche statt. Mit einer brennenden Kerze wird jeder und jedes Verstorbenen einzeln gedacht. Den Gottesdienst gestalten Prädikantin Heidi Warnecke, Pastorin Anja Stadtland und Pastor Alexander Bieniasz.

Adventskirche, 10 Uhr

mit Prädikantin Warnecke,
Pastorin Stadtland und Pastor Bieniasz

Christophorushaus, 11 Uhr

Minigottesdienst, mit dem Minigottesdienstteam und Pastor Hago Michaelis

Pastor Alexander Bieniasz

White Dinner – ein Picknick in weiß unter freiem Himmel

Es ist Sonntagabend. Der letzte der Sommerferien. Die Wiese hinter der Kirche beginnt sich trotz des wechselhaften Wetters zu füllen. Am Ende sind es 60 Menschen (Vorjahr 140), die zum zweiten White Dinner Schnelsens gekommen sind. Der Dresscode des Abends lautet von der Tischdecke bis zur Kleidung weiß. Dicht an dicht stehen die von den Teilnehmenden weiß eingedeckten Tische. Speisen und Getränke werden aus den mitgebrachten Picknickkörben gezaubert. Etageren und selbstgebastelte Dekoration aufgestellt. Das White

(Fortsetzung auf Seite 10)

White Dinner



Dinner beginnt. Von hanseatischer Distanz und Zurückhaltung keine Spur. Zugezogene klönen mit Alteingesessenen, Junge sitzen neben Alten, Geflüchtete aus dem Nahen Osten tauschen ihre Köstlichkeiten mit Menschen, die seit Jahren neben der Kirche wohnen, aber nie den Weg über die Kirchenschwelle gefunden haben. Manche zünden Wunderkerzen an. Andere prostern sich zu. Und wieder andere tanzen zur Livemusik, während Kinder auf der Hüpfburg tolnen. Und als es um 19 Uhr zu regnen beginnt, packen alle an und tragen ihre Tische in die Kirche, um dort zwischen den Bankreihen weiterzupicknicken. Der

guten Stimmung tut es keinen Abbruch. Was nach einer fernen Utopie klingt, macht in Wahrheit den Zauber des White Dinners aus. Ein buntes Fest in weißer Schlichtheit.

Wie kann es gelingen, die Kultur im Stadtteil zu beleben und dabei als Kirche sichtbar zu werden? Wie können Begegnungen ermöglicht und gleichsam die Verantwortung der Teilnehmenden gestärkt werden? Wie muss eine Veranstaltung sein, damit ich sie selbst besuchen und Freundinnen und Freunden empfehlen würde? Welche Ausdrucksformen gemeindlichen Lebens

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sternentrubel & Adventstreiben

**Samstag, 2. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Christophorushaus**

Mit dieser beliebten Veranstaltung der Kinder- und Jugendarbeit stimmen wir uns auf die Adventszeit ein – für viele eine liebgewordene Tradition.

**Kinder und Jugendliche und Erwachsene sind herzlich
ins Christophorushaus eingeladen!**

Der Duft von Tannenzweigen beim Basteln der Adventsgestecke und Adventskränze, von leckeren Waffeln und fair gehandeltem Kaffee durchzieht das Christophorushaus. Bei leiser Weihnachtsmusik basteln kleine und große Menschen schöne Dinge zur weihnachtlichen Dekoration oder zum Verschenken. Ob Elche, Sterne, Kerzen, Tischlichter oder die von Kindern heiß geliebten Lebkuchen-Lokomotiven, für jeden Geschmack (im wahrsten Wortsinn ...) und unterschiedliche Bastelfähigkeiten ist etwas dabei. Und es gibt immer etwas Neues zum Ausprobieren!

Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit geben Hilfestellung, unterstützt von fleißigen Konfis. Material gibt es zum Selbstkostenpreis.

Weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite der Gemeinde, in unseren Schaukästen und bei Marion Voigtländer.

Gemeinde vor Ort und unterwegs

braucht es, um Kirche für Neuentdecker zu werden? Essen fördert Begegnung und schafft Gemeinschaft. Essen verbindet und eröffnet den Rahmen, Zeit miteinander zu verbringen und sich auszutauschen. Und letztlich ist miteinander Essen das Wesen der Kirche, ihr Identitätsmarker sozusagen. Das White Dinner, das seinen Ursprung im Paris der späten 1980er hat, erfreut sich zunehmend auch in Deutschland allgemeiner Beliebtheit. Als niederschwelliges Angebot führt das White Dinner Willkommenskultur, Sichtbarkeit und Vernetzung im Stadtteil, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit in einem ästhetisch ansprechenden Format zusammen. Hierin liegt für mich das Potential des Picknicks unter freiem Himmel ganz in Weiß.

Im Anschluss an das White Dinner wurde unter dem Motto ‚Viele Hände, schnelles Ende‘ gemeinsam mit allen Teilnehmenden abgebaut. Das White Dinner ist somit auch ein Beispiel für die Haltungsveränderung, die Kirche an vielen Stellen nötig hat: weg von einer Mentalität der Rundumversorgung (zurück) zu einer Stärkung der selbstverantworteten Tätigkeit.

In diesem Jahr wurde das White Dinner um einen Picknick-Tauferinnerungs-Gottesdienst am Vormittag erweitert. So wurde das Setting mehrfach genutzt und Familien mit Kleinkindern, die am Abend aufgrund der Uhrzeit nicht teilnehmen können, eine Form der Teilhabe ermöglicht. Der Gottesdienst, der unter dem Piratenmotto „Hurra! Hurra! Ich habe einen

Schatz gefunden. ICH!“ lief, wurde vom Minigottesdienstteam, Anja Stadland, Gudrun Hoppe und Alexander Bieniasz gestaltet.

Wir danken allen Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden ließen. Und insbesondere dem Minigottesdienstteam, der Band TenPastTuesday und Gudrun Hoppe am Jazzpiano für die musikalische Gestaltung des Abends!

Pastor Alexander Bieniasz

Upcycling: Großer Basar

Aus verschiedenen Stoffen haben wir in den letzten Wochen originelle Stoffbeutel genäht. Lauter Unikate sind entstanden, man kann sie nicht im Handel erwerben. Das Besondere daran: Jeder Stoff hat schon etwas erlebt, kann eine Geschichte erzählen, er war vielleicht ein heißgeliebter Rock, ein Vorhang aus den 1960er Jahren oder schlummerte als Rest in einer Abseite oder auf dem Dachboden! Der echte Hingucker ist ein eingenähtes Label mit dem



Gemeinde vor Ort und unterwegs



Schriftzug „Christophorus Haus“. Das ist eine wahre Premiere! Ab einer Spende von 5 und 8 € am 1. Oktober (Erntedankfest) nach dem Gottesdienst im Kriegerdankweg zu bekommen und danach, ebenfalls im Anschluss an den Gottesdienst, im Christophorus Haus! Der Erlös kommt dem Gemeindeprojekt „BEET-LEHEM“ zugute.

Brigitte Mecke

»Schnelsen by Night«

Lust auf einen entspannten Start ins Wochenende? Wir laden euch ein, einen Abend mit Leuten aus dem Viertel zu verbringen. Los geht es 3. November um 19 Uhr an der Adventskirche mit einem Freigeränk. Danach ziehen wir gemeinsam zu Tunic (Wählingsallee 8), wo zwei Kegelnbahnen für uns reserviert sind. Und dann schauen wir, wohin es uns verschlägt. Cheers und bis bald!

Pastor Alexander Bieniasz

Brot und Butter

Nach dem Auftakt im September geht es weiter! Und so einfach, wie es klingt, soll es sein: Ein Abendbrot – in Gemeinschaft. Für alle, die neugierig sind. Für alle, die keine Lust haben, allein zu essen.

Für alle, die Lust haben, ihren Käse oder ihre Tomaten mit anderen zu teilen. Für alle, die gern reden beim Essen. Für alle, deren Kinder Lust haben, nicht nur mit Mama oder Papa zu essen.

Für alle also! Kleine und Große, Jüngere und Ältere!

Brot und Butter – beides steht schon auf dem Tisch. Ebenso einfache Getränke. Alles andere bringen Sie bitte mit. Das kann gern das sein, was sonst auch auf Ihrem Tisch steht. Aber vielleicht haben Sie auch Lust, etwas Nicht-Alltägliches beizusteuern. Wir teilen, was da ist.

Wann? An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr. Also am 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember.

Wo? Im Vorraum der Adventskirche.

Ich freue mich auf Sie und auf eine bunte Tafel!

Pastorin Anja Stadtland



Foto: congerdesign / pixabay.com

PlusMinus60

Frohe Nachmittage

Für alle, die sich der Altersgruppe „Plus-Minus60“ zugehörig fühlen, gibt es in den kommenden Wochen an Donnerstagen folgende Angebote:

... einen ehrenamtlich betreuten **„Spiele-Nachmittag“**: Kartenspiele, Brett-Spiele, Strategie-Spiele – wer kommt, spielt los. Eigene Spiele können gern mitgebracht werden. Dazu gibt es Kaffee und Kekse!

... einen **„SeniorInnenNachmittag“**: Eine Andacht zu Beginn – Kaffee, Kuchen, Klönnen –, dann ein Thema gemeinsam mit der Pastorin bedenken.

Beide Angebote finden jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Vorraum der Adventskirche statt:

Foto: Peggyhoucair / pixabay.com

Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen freue ich mich auf die Nachmittage und vor allem auf Sie!

Bunter Erntedank

Wir pflügen und wir streuen ... und danken Gott für das, was wir haben! Herzliche Einladung zu einem bunten Nachmittag mit Liedern und Texten zur Jahreszeit, mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Wann? Am Dienstag, den 10. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr. **Wo?** Im Christophorushaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Adventsfeier

Herzliche Einladung zur Adventsfeier! Wir singen adventliche Lieder, hören Texte und feiern eine Andacht – bereiten uns in froher Runde auf Weihnachten vor!

Wann? Am Dienstag, den 5. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr. **Wo?** Im Christophorushaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Pastorin Anja Stadtland

- 10. Oktober (Dienstag!): Bunter Erntedank-Nachmittag im Christophorushaus
- 12. Oktober: Spiele-Nachmittag
- 26. Oktober: fällt wegen Urlaub aus!*
- 9. November: Spiele-Nachmittag
- 23. November: SeniorInnenNachmittag

Wir suchen ...

Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen für Gemeindeglieder aus dem Hamburger Umland, die gern wieder in unserer Gemeinde oder ganz in der Nähe wohnen möchten.

Ansprechpartner ist
Pastor Hago Michaelis.

„Ertragen können wir sie nicht“

Martin Luther und die Juden

27. Oktober bis 19. November

**Ausstellung im Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg**



Vernissage zur Eröffnung am Freitag, 27. Oktober 2023, 19 Uhr

Thematischer Abend: Pastorin Hanna Lehming am 6.11., 19 Uhr

Gottesdienst und Finissage am Sonntag, 19. November, 11 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr,
Sonntag nach dem 11 Uhr Gottesdienst

Info: Pastorin Kolbe kolbe@kircheschnelsen.de, Pastor Michaelis
michaelis@kircheschnelsen.de und im Gemeindebüro, 040-57148702

Verkehrsanbindung: Metrobus 5, Haltestelle Burgwedelkamp
und Bus 191, Haltestelle: Anna-Susanna-Stieg



Konzert in der Adventskirche

Klassische persische Musik

Die Kamantsche ist eine Art Fidel mit einem rundlichen Resonanzkörper, die auf einem Stachel steht und mit einem Bogen gestrichen oder gezupft wird. Eine Kamantsche gehört zu praktisch jedem Orchester der iranischen Musik. Klassische Kompositionen und Melodien entfalten sich innerhalb einer modalen Tonfolge.

Die Santur ist ein klassisches Saiteninstrument, das trapezförmig aussieht und mit Holzschlägeln gespielt wird. Sie kann als Melodiengeber oder zur Begleitung genutzt werden. Sie ist verwandt mit dem Psalterium, welches von Westeuropa über den vorderen Orient bis hin nach China verbreitet ist.

Sie sind neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei!

Matinee mit Nima Gilaki (Kamantsche) und Hossein Taghinejad (Santur)

Sonntag, 8. Oktober – 11.30 Uhr
Matinee in der Adventskirche



Abendmusik in der Adventskirche

»mittenmang«

Deutscher Evangelischer Posaunen-Tag 2024

kurz: **DEPT 2024** – 3. bis 5. Mai

Der »Deutsche Evangelische Posaunen-Tag« findet nächstes Jahr in Hamburg statt. Das muss man sich vorstellen wie „Kirchentag für Blechbläser“. Die ganze Stadt wird tönen von Posaunen und Trompeten. Wir wollen Ihnen mit unserem Konzert einen Vorgeschmack bieten. Blechbläsermusik in variantenreichen Stilen, doppelchörig mit Orgel und – eben mittenmang: mittendrin.

Der Eintritt ist frei!

mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Schnelsen,
Holger Mau (Leitung) und Gudrun Hoppe (Orgel)

Freitag, 17. November – 19 Uhr – Adventskirche



Gottesdienste



Adventskirche
Kriegerdankweg 7c

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

| | | | |
|--|---|---|--|
| 01.10. Erntedank | 10 Uhr Pn. Stadtland |  | 11 Uhr Pn. Kolbe mit der Kita Nordstern |
| 08.10. | 10 Uhr P. Michaelis <i>im Anschluss musikalische Matinee</i> |  | 11 Uhr Kindergottesdienst Gem.-Päd. Voigtländer und Team |
| 15.10. | 10 Uhr P. Bieniasz | | <i>In den Ferien laden wir in die Adventskirche ein.</i> |
| 22.10. | 10 Uhr Präd. Warnecke | | |
| Freitag 27.10. | | | 19 Uhr P. Michaelis, Pn. Kolbe <i>Finissage</i> |
| 29.10. | 10 Uhr P. Michaelis | | 11 Uhr Minigottesdienst Lutherrose Pn. Kolbe |
| Mittwoch 31.10. Reformation | <i>Wir laden ins Christophorushaus ein.</i> | | 11 Uhr P. Bieniasz, Pn. Kolbe, P. Michaelis, Pn. Stadtland <i>im Anschluss Gemeindeversammlung</i> |

Gottesdienste

Reforma-
tionsspiel am
3. November



Adventskirche
Kriegerdankweg 7c

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

05.11.

10 Uhr
P. Bieniasz



11 Uhr
Pn. Stadtland



12.11.

10 Uhr
Pn. Kolbe

11 Uhr
Kindergottesdienst
Gem.-Päd. Voigtländer
und Team

19.11.

Volkstrauertag

10 Uhr
Pn. Stadtland



*mit dem Posaunenchor
und Gedenken am Stein*

11 Uhr
P. Bieniasz

im Anschluss Finissage

22.11.

Buß- und Betttag

19 Uhr
Pn. Kolbe



mit dem Neuen Chor

26.11.

Ewigkeitssonntag

10 Uhr
Präd. Warnecke,
P. Bieniasz, Pn. Stadtland

*Gedenken an
die Verstorbenen*

11 Uhr
P. Michaelis, Pn. Kolbe
Jakob und die
Himmelsleiter

mit Puppentheater

03.12.

Erster Advent

10 Uhr
P. Bieniasz



11 Uhr
Pn. Kolbe

Kinder- und Jugendseiten

Start nach der Ferienpause

Pünktlich mit dem neuen Schuljahr haben wir mit den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit angefangen. Unser tolles Kinder- und Jugendprogramm wurde an allen vier Grundschulen verteilt. Hier eine Übersicht, was als Nächstes kommt:

Kigo am Sonntag findet statt am 8. Oktober und am 12. November: wie immer von 11 bis 12.30 Uhr für Kinder von vier bis elf Jahren und ohne Eltern.

Die **Klettergruppe** am Freitag trifft sich immer 14-tägig von 17.30 bis 19 Uhr – für Kinder ab acht Jahren: 6. Oktober ...

Der **Jugo (Jugendgottesdienst)** lädt am 19. November um 19 Uhr alle interessierten Jugendlichen ins Christophorushaus ein.

Unser Projekt Beet-lehem

Tomaten, Paprika, Kräuter und Blumen sind gepflanzt und bald kann geerntet werden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns Pflanzen gespendet haben, besonders an die Gärtnerei Brandt im Röhthmoorweg!



Kinder- und Jugendseiten



Schwedenfreizeit

Das Experiment ist gelungen: 25 großartige junge Menschen zwischen 15 und 31 Jahren verbringen zehn Tage gemeinsam wie in einer WG. Alle übernehmen Verantwortung, bringen sich ein und profitieren von den unterschiedlichen Fähigkeiten und Charaktereigenschaften der anderen.

Gemeinschaft pur mit ganz viel Spaß und Tiefgang!

Die schöne Natur mit Badesee vor der Haustür, einem typisch roten Haus mit drei

Hütten und wolbig-sonniges Wetter mit Regenschauern und Regenbogen ließen sofort das „Schweden-Feeling“ aufkommen. Baden, Kanu fahren, angeln, wandern, ein Ausflug nach Stockholm (sehr empfehlenswert!), grillen, kochen, spielen, batiken, knüpfen von Armbändern und Blumenampeln, Andachten, Morgenimpulse, gute Gespräche und ganz viel Lachen haben die Freizeit gut gefüllt.

Marion Voigtländer



Unsere Kompetenz ist Ihre Stärke



VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
BAUBERATUNG · BAUPLANUNG · BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer Immobilien schnell und professionell!

Gerne erwarten wir Ihren Anruf! Tel. 040 / 559 787 - 60

ZENTRALE
Holsteiner Ch. 295, 22457 HH
Tel. 040 / 559 787 - 10

KUNDENSERVICEBÜRO
Wählingsallee 3, 22459 HH
Tel. 040 / 559 787 - 60

KUNDENSERVICEBÜRO
Stadtbahnstr. 17a, 22393 HH
Tel. 040 / 559 787 - 70



Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Aus unseren Kindertagesstätten

EV. KITA
STERNENSCHIFF



Liebe Schnelsenerinnen und Schnelsener!

Seit zehn Jahren bin ich nun im Kitawerk und im November schon sechs Jahre im Sternenschiff. Die Arbeit im Sternenschiff hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Ich habe die letzten Jahre mit 25 Wochenstunden viel bewegen können und schöne wie schwierige Zeiten in der Kita durchlebt. Da ich in Henstedt-Ulzburg wohne, fuhr ich 25 km mit dem Auto zur Arbeit. Die Kosten sind für mich privat seit Februar 2022 zu hoch geworden und die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauert einfach zu lange.

Ich musste mich sehr schweren Herzens für eine andere Stelle entscheiden und übernehme im Oktober eine evangelische Kita in Kaltenkirchen – und habe das Sternenschiff und das Kitawerk verlassen.

Für mich ist der Arbeitsweg dann nur noch 5,5 km lang und ich möchte so oft wie möglich das Fahrrad benutzen. Mir fiel die Entscheidung sehr schwer, weil mir das Sternenschiff so am Herzen lag. Meine Stelle wird neu besetzt werden. Mein letzter Tag in der Kita war der 22. September.

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Danke für alles!

Märthe Dauge

Traditionsunternehmen seit mehr als über 50 Jahren in Schnelsen.

Wir übernehmen
Tapezierarbeiten sowie
Malarbeiten im Innen- und
Außenbereich, für Privatpersonen,
Hausverwaltungen, Architekturbüros und Versicherungen.

Malereibetrieb Kühl
Königskinderweg 82 • 22457 Hamburg
Tel. : 040 - 550 87 59 • www.malerkuehl.de

Literarische Andacht – Christoforum

Liebe Freunde des Christoforums, nach dem großen Festival im September geht unsere monatliche Veranstaltungsreihe mit Lesungen, Musik und Filmen im Christophorushaus natürlich weiter. Und wir freuen uns besonders, dass wir für Oktober den dänischen Journalisten und Filmemacher Jesper Clemmensen gewinnen konnten, der uns ein berührendes zeitgeschichtliches Filmdokument zeigen wird. Ein Dokument, mit dem wir an einen Mann erinnern wollen, der große Mitmenschlichkeit bewiesen hat: Dietrich Rohrbeck. Doch eins nach dem anderen ...



Mehr als drei Jahre – vom Sommer 1961 bis zum Frühherbst 1964 – verhalf der gebürtige Berliner Dietrich Rohrbeck unter großem eigenen Risiko fluchtwilligen Menschen aus der DDR in die Freiheit. So führte er auch 16 Kleinkinder wieder mit ihren Eltern zusammen. Viele seiner Hilfsaktionen liefen dabei über Dänemark. Etwa ein halbes Jahrhundert lang schwieg Rohrbeck in der Öffentlichkeit über seine Tätigkeit als Fluchthelfer. Dann wurde der Kopenhagener Filmemacher Jesper Clemmensen auf seine Geschichte aufmerksam. Er arrangierte 2015 ein Wiedersehen Dietrich Rohrbecks mit einem seiner Flüchtlinge – nach fast

55 Jahren. 2021 erschienen die Erinnerungen des Fluchthelfers Dietrich Rohrbeck in Buchform. Im selben Jahr verstarb er. Mit Texten und Filmen wollen wir an diesem Abend Dietrich Rohrbecks und seines Wirkens gedenken.

**„Via Dänemark in die Freiheit“
Ein Erinnerungsabend an Dietrich Rohrbeck
mit Jesper Clemmensen
13. Oktober – 19 Uhr – Christophorushaus
Der Eintritt ist frei**

In Hamburg gibt es viele Literatur- und Schreibwerkstätten, in denen sich vom Schreiben Begeisterte zusammenfinden, um regelmäßig über ihre Texte zu sprechen und an ihnen zu feilen. Einigen von ihnen soll im Christoforum die Gelegenheit gegeben werden, sich und ihre Arbeiten einem größeren Publikum vorzustellen.

Literarische Andacht – Christoforum



Den Anfang macht die seit fünf Jahren bestehende Gruppe „Die Mittwochs-Poeten“. „Das Ziel unserer Literaturgruppe ist es, Raum zu öffnen für Zuhören, Inspirationen, Nachspüren und Austausch“, so bringt es die Gruppe auf einen Nenner. Wir sind gespannt auf die Lyrik und Prosa – und auf die Gespräche mit Peter Bobisch, Barbara Böttcher, Katrin Denker, Nils Denker, Birgit Füller, Werner Pohlmann, Petra Stehen, Larissa Stierlin Doctor und Inge Streite.

„Die Mittwochs-Poeten“ stellen sich vor
24. November – 19 Uhr – Christophorushaus
Der Eintritt ist frei

Wir können mehr als nur Brille.

FullService für gutes Sehen
und entspannte Augen.

Qualifizierte
Augenprüfung
ab **22,90 €**
jederzeit möglich

Frohmeustraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr

www.stehrs-brillenstudio.de

 **STEHRS**
Brillenstudio



HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870-0 (Hotel)
Tel. 559 870-10 (Restaurant)



DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert
gelegt auf frischeste Zutaten.
Die häufig wechselnde
Speisekarte lockt mit leckeren
jahreszeitlichen Spezialitäten.



ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel
befindet sich in Hamburgs
Norden an der Grenze zum
beliebten Urlaubsland
Schleswig-Holstein.



FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag
oder Konfirmation: Für Feiern
mit bis zu 60 Pers. stehen das
Restaurant, die alte Gaststube
und das Kaminzimmer bereit.

glaserei lüders gmbh

**Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen**

**Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83**

Bau- und Reparaturverglasung

**Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte**

Container

**1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage**

**Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen**

**550 28 08
04106/7 52 51 oder
7 53 41**

MännerWege

Unsere „MännerWege“-Treffen sind immer willkommene Atempausen im Alltagsgetriebe, zu denen wir herzlich einladen. Jeweils am dritten Mittwoch im Monat treffen wir uns am Christophorushaus, meist hinten im Garten am Feuer. Mitten in der Woche freuen wir uns auf interessante Gespräche, gemeinsames Essen am Grill, auf geselliges Beisammensein, gute Begegnungen und planen an diesen Abenden auch externe Aktivitäten. Im Frühjahr wollen wir das Containerterminal mit der Jasper-Bustour kennenlernen, gemeinsam an einem Wochenende einen Schmiedekurs machen und planen auch ca. alle drei Monate kleine Wanderungen mit leckerem Abschluss in Hamburg.

Unsere Gruppe trifft sich wieder am 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember – schaut vorbei und lernt uns kennen. Bringt euch gern Getränke und Knabereien mit. Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Pastor Hago Michaelis



Feuer und Flamme

Intensive Gespräche führen mit netten Menschen, neue Kontakte knüpfen, gemütlich beisammen sein: Unsere Frauengruppe „Feuer und Flamme“ trifft sich immer am zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr bei jedem Wetter an der Feuerschale im Garten des Christophorushauses.

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen am 12. Oktober und 9. November. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Für Rückfragen steht euch Pastorin Kolbe zur Verfügung.

Elke Johannßen-Breiztke

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28



Otto Musfeldt

BEERDIGUNGSIINSTITUT

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge



© Evannovostromschulte/stock

*Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.*

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

 **040 - 559 86 20**

Wir gratulieren zum Geburtstag



Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

DRK Hamburg
Soziale Dienste Eimsbüttel



**Wir wachsen:
Pflegekräfte
(m/w/d)
gesucht!**

Immer für Sie da

Für unsere Kunden sind wir täglich und rund um die Uhr im Einsatz.

Rufen Sie uns an – wir finden auch für Sie das passende Betreuungsangebot!

Wir sind auch in Ihrer Nähe

DRK Sozialstationen Eidelstedt, Eimsbüttel-Nord, Harvestehude, Lokstedt-Stellingen und Niendorf-Schnelsen. DRK Tagespflege Eidelstedt, DRK Hausnotruf, DRK Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz.

Telefon: 040 54 75 97-0

www.drk-sd-eimsbuettel.de

www.erwin-juers.de

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!

Eduard Mörike



**Tag- und
Nachruf
Tel. 040-
58 65 65**

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Widerspruch Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag. Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, per E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorinnen oder Pastoren. Nennen Sie dabei auch Ihren Namen, Adresse und das Geburtsdatum. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens: In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion: Rainer Kolbe

Layout: Rainer Kolbe

Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presse-rechts: Pastorin Ankatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz**? Wenden Sie sich bitte an datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 1800 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Ankatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes ist am 20. August.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontakt**daten finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit

Christophorushaus

Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungchar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (3. und 4. Klasse)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen.
Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

„Spätstück“

zweiter Samstag im Monat, 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Männergruppe

jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Upcycling

jeden dritten Sonntag im Monat, 14 Uhr,
Brigitte Mecke (Tel. 550 77 83)

Kleiderkammer im Christophorushaus

Die **Annahme** der Kleiderkammer ist geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die **Ausgabe** nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:

Telefon und SMS: 0157 / 33651309

Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **20. Oktober.**

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche

Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Stadtausflüge

Bitte beachten Sie die Aushänge.
Treffpunkt ist die Bushaltestelle
„Frohmestraße Mitte“, 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)



Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung



Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a

22457 Hamburg

info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Adressen und Telefonnummern

■ KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und
Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
Tel. 571 48 702
buero@kircheschnelsen.de
www.kircheschnelsen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 10–12 Uhr
1. und 3. Do. im Monat 16–18 Uhr

■ HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar
erreichen Sie über das Kirchenbüro.

■ KIRCHENMUSIK

Gudrun Hoppe, Tel. 570 07 522
hoppe@kircheschnelsen.de
Makiko Eguchi, eguchi@kircheschnelsen.de

■ ERWACHSENENARBEIT

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
stadtland@kircheschnelsen.de

■ FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de

■ KLEIDERKAMMER

Informationen und Terminvereinbarung
Tel. 0157 3365 1309
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

■ BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26

■ PASTORINNE und PASTOREN

Alexander Bieniasz, Tel. 571 48 704
Marek-Steinbaum-Weg 6, 22457 Hamburg
bieniasz@kircheschnelsen.de

Annkatriin Kolbe, Tel. 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis, Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
michaelis@kircheschnelsen.de

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
stadtland@kircheschnelsen.de

■ KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer, Tel. 550 26 58
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
voigtlaender@kircheschnelsen.de

■ KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff“

Leitung: Tel. 550 89 42
Kriegerdankweg 25, 22457 Hamburg
sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern“

Leitung: Melanie Geng, Tel. 550 74 78
Anna-Susanna-Stieg 8, 22457 Hamburg
nordstern@kitawerk-hhsh.de

■ FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ

datenschutz@kircheschnelsen.de

■ GEMEINDEBRIEFREDAKTION

redaktionsteam@kircheschnelsen.de

■ HOMEPAGE



■ INSTAGRAM

